

# Inhalt

Verzeichnis der Dokumente	10
Verzeichnis der Tafeln	20
<b>Einführung</b>	<b>21</b>
1. Europa ohne Krieg und Frieden	21
2. Der unerwartete Wandel	23
3. Zur Konzeption dieses Bandes	27
<b>I. Erwartungen und Enttäuschungen der ersten Nachkriegsjahre (1945–1947)</b>	<b>33</b>
1. Die Pläne für eine gesamteuropäische Friedensordnung	33
1.1. Die Widerstandsbewegung und Europa	33
1.2. Die alliierten Pläne für Nachkriegseuropa	35
1.3. »Föderalisten« und »Realisten« im Widerstreit	39
Dokumente 1–7	42
2. Stalins Konzeption für Europa	50
2.1. Die Sowjetunion und Osteuropa	50
2.2. Osteuropas Rückkehr zum nationalstaatlichen System	54
2.3. Sowjetischer Bilateralismus	55
Dokumente 8–11	57
<b>II. Europa im Kalten Krieg (1948–1962)</b>	<b>63</b>
1. Ansätze zur wirtschaftlichen und politischen Zusammenarbeit in Westeuropa	64
1.1. Marshallplan und OEEC	64
1.2. Der Europarat	68
1.3. Die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl	71
Dokumente 12–19	73
	<b>5</b>

2.	Die Festigung des Ostblocks	94
2.1.	Der Ausbau des osteuropäischen Vertragssystems	96
2.2.	Die Gründung des Kominform	98
2.3.	Der Rat für gegenseitige Wirtschaftshilfe	100
2.4.	Die Einbeziehung der Deutschen Demokratischen Republik in den Ostblock	101
	Dokumente 20–23	102
3.	Die Suche nach Sicherheit – zurück zu den Bündnissen	106
3.1.	Zwischen Verhärtung und Entspannung	106
3.2.	Der Aufbau regionaler Bündnisse	108
3.2.1.	Die Gründung der NATO	109
3.2.2.	Von der EVG zur Westeuropäischen Union	111
	Dokumente 24–26	114
3.3.	Das östliche Bündnissystem	119
3.3.1.	Die Gründung des Warschauer Paktes	119
3.3.2.	Die sowjetischen Streitkräfte in Osteuropa	122
3.3.3.	Der Übergang zum mehrseitigen Vertragssystem	124
	Dokumente 27–30	125
3.4.	Regionale Bündnisse in Nord- und Südosteuropa	131
3.4.1.	Der Balkanpakt	131
3.4.2.	Die Nordische Union	132
	Dokumente 31, 32	134
4.	Westliche Integration und östliche Kohäsion	136
4.1.	Wirtschaftlicher Schulterschluss in Westeuropa	136
4.1.1.	Die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft	137
4.1.2.	Europäische Zusammenarbeit und Atomenergie (CERN und Euratom)	139
4.1.3.	Die Zusammenlegung der gemeinsamen Organe	140
4.1.4.	Die Europäische Freihandelsassoziation (EFTA)	142
4.1.5.	Von der OEEC zur OECD	144
	Dokumente 33–37	145
4.2.	Die Sowjetunion und der Zusammenhalt des Ostblocks	169
4.2.1.	Der Ausbau des Rates für gegenseitige Wirtschaftshilfe	169
4.2.2.	Der »sozialistische Internationalismus«	174
	Dokumente 38–40	176

<b>III.</b>	<b>Festigung des Status quo (1963–1972)</b>	187
1.	Westeuropäische Integration: zwischen Stagnation und Erweiterung	187
1.1.	Erweiterung der europäischen Organisationen	189
1.2.	Die Entwicklung der EWG	190
1.3.	Der deutsch-französische Vertrag	192
	Dokumente 41, 42	193
2.	Atlantische Partnerschaft und neuer Ost-West-Dialog	197
2.1.	Von amerikanischer Dominanz zur transatlantischen Partnerschaft	197
2.2.	Europa und der Dialog der Weltmächte	201
	Dokumente 43–47	202
3.	Zerfallende Einheit im Ostblock	211
3.1.	Autoritätskrise und Polyzentrismus	211
3.2.	Der Konflikt mit Albanien	214
3.3.	Der Sonderfall Rumänien	214
3.4.	Moskaus Vertrag mit der DDR	216
	Dokumente 48–51	217
4.	»Prager Frühling« und wirtschaftliche Zusammenarbeit	222
4.1.	Beginn und Ende der Reformen in der Tschechoslowakei	222
4.2.	Das RGW-Komplexprogramm	225
	Dokumente 52–56	226
5.	Deutschland, Berlin und die Ostverträge	235
5.1.	Die Ostverträge	235
5.2.	Das Viermächteabkommen	237
5.3.	Der Grundvertrag	237
	Dokumente 57–61	239
<b>IV.</b>	<b>Entspannung und Sicherheit (1972–1985)</b>	245
1.	Die Europäische Gemeinschaft zwischen Erweiterung und Erneuerung	245
1.1.	Die erste Erweiterung: Großbritannien, Dänemark, Irland	245
1.2.	Die Südausdehnung: Griechenland, Spanien und Portugal	247
	Dokumente 62, 63	248

2.	Europas Suche nach einer Identität	251
2.1.	Die Europäische Politische Zusammenarbeit	251
2.2.	Das Europäische Währungssystem	254
2.3.	Die Brücke zwischen EG und EFTA	256
2.4.	Vision Weltraum, Projekt Eureka und Ausbildung	257
	Dokumente 64–68	259
3.	Die Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (KSZE)	268
3.1.	Der Weg nach Helsinki	268
3.2.	Von Helsinki bis Paris	270
	Dokumente 69, 70	271
4.	Der Osten und die polnische Krise	285
4.1.	Aufbegehren in der kommunistischen Bewegung	285
4.2.	Die Einbindung der DDR	286
4.3.	Die Krise in Polen	287
	Dokumente 71–75	289
5.	Europa zwischen Rüstung und Abrüstung	298
	Dokument 76	301
<b>V.</b>	<b>Europas Wandel</b>	<b>305</b>
1.	Der doppelte Wandel	305
1.1.	Auf dem Weg zum Binnenmarkt	306
1.2.	Der Europäische Wirtschaftsraum: Brückenschlag zwischen EG und EFTA	308
	Dokumente 77, 78	311
1.3.	Perspektiven gemeinsamer Sicherheit	322
	Dokumente 79–82	327
2.	Europa im Umbruch	337
2.1.	Osteuropas neue Freiheit	337
	Dokumente 83–85	343
2.2.	Ende und Neubeginn der Bündnisse	347
	Dokumente 86–90	351
2.3.	Deutschlands Einigung und seine Aussöhnung mit Osteuropa	359
	Dokumente 91–94	363

2.4.	Festigung der Europäischen Gemeinschaft: Maastricht	373
	Dokumente 95, 96	378
2.5.	Die Auflösung der Sowjetunion	392
	Dokumente 97–100	396
2.6.	Die jugoslawische Tragödie	407
	Dokumente 101–104	411
<b>VI.</b>	<b>Die Neuorganisation Europas</b>	421
1.	Von Maastricht nach Amsterdam	421
	Dokumente 105–108	426
2.	Vielschichtige regionale Zusammenarbeit	435
	Dokumente 109–116	443
3.	Von der KSZE zur OSZE	459
	Dokumente 117–121	466
4.	Erweiterte Horizonte für EU und NATO	482
4.1.	Die Allianz und Russland	482
	Dokumente 122–127	485
4.2.	Die EU vor Reform und Erweiterung	500
	Dokumente 128–130	504
<b>VII.</b>	<b>Europas Zukunft als Aufgabe</b>	511
	Europas Erweiterung	511
	Europas neue Fronten	513
	Europas Verfassung	520
	Ausblick	523
	Dokumente 131–142	526
<b>Anhang</b>		
	Agenturen der Europäischen Union	564
	Auswahlbibliographie	566
	Abkürzungsverzeichnis	571
	Personenregister	574